Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und legtens fur dy fues der
potem und es ward emez
yeglichen getailt als im
sein not was **Das Evam**
geli am freitag 1.m Lum
Jesus sprach zue seinem
jungern Ich sennt zue auch
dy gehaß meins vatter aber
ne sligt in der tugemt der
hoch Be fuert sy heraus zu
Rettam und hueb auf sein
hemt und gesegent sew
und da er sy gesegemt da
entwaich er von in und
ward gefuert gen himel
und sy petaten und gieng
gen helm mit michler
freud und waren alzeit
in dem tempel Lobund got
und auch pitund **Am**
Samptag dem pfingst
abent dy Epistel
Vl den tagem da Appollo
was corinthi und paulu
vergangem het die
tail und cham gen Ephe
sum und vand da ettlich
jungerm zue den sprach
er habt ir emphangen den
heligen y geist gelaubind
Sy sprachen ob der heilig
geist sey hab wir nie ge
hort und er sprach in wem
seit ir getaufft Sy sprach
en In johannes tauff Dn
da paulus sprach Johannes
hat getaufft mit der pues
das volch und sprach ds
sy an den gelaubten der
chunftig wer das ist an
ihm da sy das gehoreten da
wurden sy getaufft in dem
namen des herrem ihesu
und da im auf gelegt paulu
dy hemt da cham der heilig
geist uber sew und sy redn
mit zungen und mit weis
sagem und es waren aller
man nachent zweliff Es
gie paulus in dy samnung
mit gedrig redt er durch
drew monet und kriegat
und redt er von dem reich
gottes **Am dem pfingst**
abemt dy Epistel
Emptauut deg abraha
Got verfiecht ab
raham und sprach zue
im abraham und er ant
wurt hie pin ich Be sprach
zue im heb auff deinen
angeporen sun den du lieb
hast vstat und ge in dises
land des geschichtes und
opfer in auf ainen peig
den ich dir weiss darumb
stuend abraham auff des
nachtes und satelt seinen
esel und fuert mit im en
jungling und seinen sun
vstat da er das holz gehub
zue dem opfer da gieng er
an dy stat da es im gut
gepot aber des dritten tages
hueb er sein augen un sach
dere dy stat und sprach zu
seinen chnechten peistet mit
hie dem esel ich und dis kind